ZEITPLAN

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 165 Stunden und wird berufsbegleitend durchgeführt.

Sie gliedert sich in 141 Stunden Theorie und 24 Stunden Praktikum.

TERMINE

1.Block	07.03. – 10.03.2023
2. Block	17.04. – 19.04.2023
3. Block	11.05. – 13.05.2023
4. Block	21.06. – 23.06.2023
5. Block	11.09. – 13.09.2023
6. Block	02.10. – 03.10.2023
Prüfung	23.10.2023
Zeugnisüberreichung	24.10.2023

Praktikum 24 Stunden frei wählbar

Der Unterricht findet in einem Zeitraum von 08.00 – 12.15 Uhr (5 Einheiten) und 13.00 – 16.15 Uhr (4 Einheiten) statt.

DETAILINFORMATIONEN

www.ced-nursing.at/weiterbildung

AUSBILDUNGSSTÄTTE, ANMELDUNG & GEBÜHREN

Akademie für Gesundheitsberufe des ÖGKV Landesverbandes Steiermark
Göstinger Straße 24, 8020 Graz (im AUVA-Unfallkrankenhaus Graz)

Die Anmeldung ist mittels Anmeldeformular möglich:
Web: www.oegkv.at/aus-und-weiterbildung
E-Mail: office.stmk@oegkv.at
Telefon/Fax: +43 316 577151, Fax DW -4
Post: Göstinger Straße 24, 8020 Graz

Teilnahmegebühren:

€ 2.990,00 inkl. Kopierunterlagen

WEITERBILDUNG 2023
„PFLEGEKOMPETENZ BEI CHRONISCH-ENTZÜNDLICHEN DARMERKRANKUNGEN – CED“

Ein Weiterbildungsangebot in Kooperation zwischen der Akademie für Gesundheitsberufe und CED-Nursing Austria

www.ced-nursing.at

CED-NURSING AUSTRIA
PFLEGEPERSONAL MIT SPEZIALAUSBILDUNG

Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband

AKADEMIE FÜR GESUNDHEITSBERUFE

www.oegkv-akademie.at

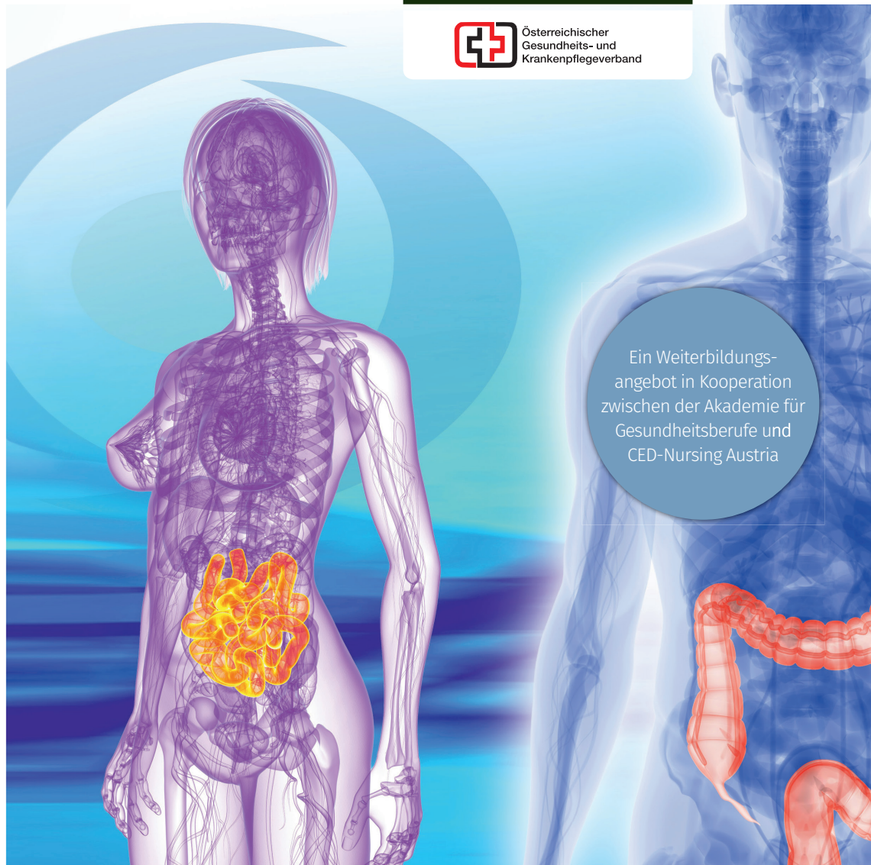
WEITERBILDUNG 2023
„PFLEGEKOMPETENZ BEI CHRONISCH-ENTZÜNDLICHEN DARMERKRANKUNGEN"

Eine Weiterbildung nach § 64 GuKG für Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen aus der Gastroenterologie und alle, die eine Spezialisierung in dieser Fachrichtung anstreben.

07.03.2023 bis 23.10.2023

AKADEMIE FÜR GESUNDHEITSBERUFE

Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband



Ein Weiterbildungsangebot in Kooperation zwischen der Akademie für Gesundheitsberufe und CED-Nursing Austria

WEITERBILDUNG 2023

„PFLEGEKOMPETENZ BEI CHRONISCH-ENTZÜNDLICHEN DARMERKRANKUNGEN – CED“

ZIELGRUPPE [VORAUSSETZUNGEN]

Personen mit einem FH-Abschluss oder Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege im gastroenterologischen Umfeld bzw. einer mindestens 3-jährigen Berufserfahrung

AUSBILDUNGSZIEL

Ziel der Weiterbildung ist die Entwicklung beruflicher Handlungskompetenz für den Bereich der CED-Versorgung, die sich aus der erfolgreichen Verknüpfung von Fach- und Methodenkompetenz, sozialkommunikativer Kompetenz, pflegewissenschaftlicher Kompetenz und Selbstkompetenz ergibt.

Die Selbstreflexion des Einzelnen wird gefördert und durch einen pädagogisch unterstützten Erfahrungsaustausch das Verantwortungsbewusstsein gestärkt. Dadurch wird eine persönliche Weiterentwicklung des beruflichen Handelns erreicht.

Das Praktikum ermöglicht die im Zuge der Weiterbildung erworbenen theoretischen Kenntnisse im Sinne einer ganzheitlichen, patientenorientierten und therapeutischen Pflege in der Praxis umzusetzen und zu vertiefen.

GESETZLICHE GRUNDLAGE

Die berufsbegleitende Weiterbildung erfolgt gemäß der Gesundheits- und Krankenpflege-Weiterbildungsverordnung (GuK-WV, BGBL.II Nr.453/2006).

STUNDEN & INHALTE

50 Stunden | MEDIZINISCHER FACHBEREICH

- Anatomie, Physiologie des Verdauungstrakts
- Epidemiologie & Genetik von CED
- Pathologie Morbus Crohn, Colitis Ulcerosa, Colitis Indeterminata & Sonderformen CED, Komorbidität (Rheuma etc.)
- Symptome, Krankheitsverlauf, Komplikationen der CED, extraintestinale Krankheitsbilder
- Diagnostik, benachbarte Krankheitsbilder & Differenzialdiagnostik
- Therapie (medikamentös und chirurgisch)
- Komplementärmedizinische Interventionen
- Psychosomatische Therapien
- CED in der Pädiatrie und Übergang ins Erwachsenenalter
- Ernährung bei CED

33 Stunden | PFLEGERISCHER FACHBEREICH

- Anamnese, Pflegeplanung, Dokumentation und Assessmentinstrumente
- Begleitende Maßnahmen in der Diagnostik
- Schulung und Durchführung immunsuppressiver Therapiemaßnahmen
- Spezielle Betreuungsmaßnahmen bei Personen mit CED (inkl. Stoma und Kontinenz)
- Leben mit CED, kompetenter Umgang mit Alltagsfragen

28 Stunden | KOMMUNIKATION & MOTIVATION

- Spezielle Methodik der Gesprächsführung bei CED
- Konfliktmanagement und Stressbewältigung
- Patientenedukation und Adhärenz

22 Stunden | WISSENSCHAFT & EVIDENZ

- Einführung in die Pflegeforschung und Evidence Based Nursing
- Basis des wissenschaftlichen Arbeit

8 Stunden | SOZIALRECHTLICHE GRUNDLAGEN

- Sozialrechtliche Rahmenbedingungen für Menschen mit CED
- Berufsgesetz, Haftungsrecht und ArbeitnehmerInnenschutz für Betroffene
- Strukturen (AG-ÖGGH, ECCO, ÖMCCV etc.), Netzwerke & Informationsplattformen, Patientenhotline und neue Medien

ABSOLVENT/INNEN KÖNNEN:

- Krankheitsbilder, Symptome, Begleitumstände und Herausforderungen im Spezialgebiet CED benennen
- diagnostische Methoden aufzeigen sowie zu medikamentösen, chirurgischen und alternativen Therapiemöglichkeiten informieren
- den Übergang junger Betroffener von der Pädiatrie in die Erwachsenenmedizin begleiten
- eine Koordinations-Funktion innerhalb eines multidisziplinären Versorgungsteams einnehmen und als Ansprechperson und Vermittlerin von Zusatzangeboten fungieren
- kompetent Fragen zu therapeutischen, sozialen und alltäglichen Anliegen sowie Ernährungsfragen beantworten
- Betroffenen/Angehörigen Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln, die zu einer möglichst eigenständigen Problembewältigung befähigen und die Compliance fördern
- Selbsthilfegruppen unterstützen und Fortbildungen für Betroffene, Angehörige und Pflegepersonen organisieren
- Interventionen zu Konflikt- und Stressbewältigung gezielt einsetzen
- Forschungsarbeiten interpretieren und bewerten

ABSCHLUSS

Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Abschlusszeugnis. Sie sind berechtigt nach § 64 GuKG die Zusatzbezeichnung „Pflege bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen – CED“ anzuführen.